

**HINWEIS**

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby LLC geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.

**ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE**

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

**HINWEIS:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

**ACHTUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

**WARNUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

**Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

**Sicherheitshinweise und Warnungen**

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie finden dort wichtige Informationen über Betrieb und Wartung.

**Registrieren Sie ihr Boot online unter [www.proboatmodels.com](http://www.proboatmodels.com).**

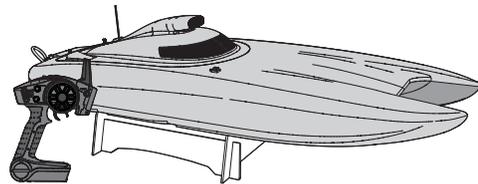
## Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Verschleißbarer Kraftstoffbehälter
- Evolution® 2-Takt Öl (EVOX1001Q) oder High Performance 2-Takt Öl (DYNE4100)
- Benzin (min. 87 Oktan) Ethanol-frei
- 4 AA Batterien zum Betrieb des Senders
- 3-in-1 Tuning Schraubendreher (DYN3048)
- Phillips Schraubendreher: #1
- kleiner Engländer Schraubenschlüssel
- Maulschlüssel: 8mm
- Maulschlüssel: 10mm
- Inbusschlüssel: 1,5mm

- Inbusschlüssel: 2mm
- Inbusschlüssel: 2,5mm
- Inbusschlüssel: 4mm
- Ball link pliers (RV01005)
- Kugelkopfzange (RVO1005)
- Zündkerzen Elektrodenabstandsleere
- Dynamite® Prophet Sport LiPo AC Balancer Ladegerät (DYNC2005)
- Schraubensicherungslack
- Sekundenkleber oder Epoxy
- Pro Boat Marinefett m. Applikator (PRB0100)
- Klares Klebeband (PRB0102)
- Autopolitur
- Papiertücher

## Produkt Überprüfung

Nehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender aus der Box. Überprüfen Sie das Boot auf Beschädigungen. Sollten Sie einen Schaden vorfinden, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer wo Sie das Boot erworben haben.

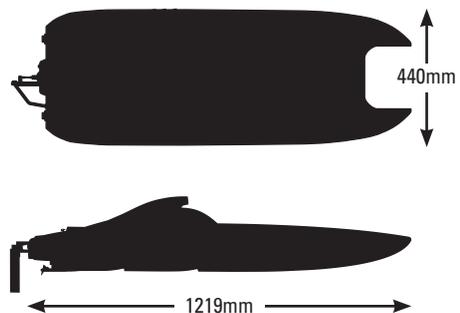


## Inhaltsverzeichnis

Montage des Bootständers.....	23
Abnehmen der Kabinenhaube.....	23
Montage des Propellers .....	23
Montage des Ruders.....	23
Laden des Empfängerakkus.....	24
Einsetzen des Empfängerakkus.....	24
Montage des Antennenröhrchen.....	24
Spektrum DX2E RC System.....	25
Binden .....	26
Kraftstoff Sicherheits- und Gebrauchsinformationen ....	27
Betanken des Bootes.....	27
Starten und Betrieb.....	28
Einlaufen lassen des Motors.....	28
Tipps zum Fahren.....	29
Stoppen des Motors.....	29
Nach dem Fahren.....	29
Lenkungsstrimmung.....	30
Gastrimmung.....	30
Motor Tuning.....	31
Vergaser Werkseinstellungen .....	31
Einstellen der Gemischnadel oberer Drehzahlbereich ..	31
unterer Drehzahlbereich .....	31
Einstellen des Leerlauf .....	31
Testen der Zündkerze .....	32
Motor geflutet .....	32
Wartung.....	33
Kupplung.....	33
Kühlwassersystem .....	33
Einstellen des Propellerwinkels.....	34
Fetten der Welle .....	34
Problemlösung .....	35
Motor-Problemlösung .....	36
Garantie und Service Informationen.....	37
Garantie und Service Kontaktinformationen.....	38
Konformitätshinweise für die Europäische Union .....	39
Ersatzteile.....	77
Diverse Teile.....	77

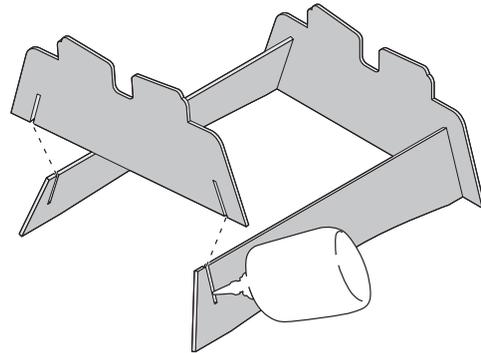
## Spezifikationen

<b>Länge</b>	1219mm
<b>Breite</b>	440mm
<b>Gewicht</b>	9.14 kg
<b>Rumpfmateri al</b>	GFK Handlaminier t
<b>Motor</b>	Dynamite 26cc Marine Motor
<b>Propeller</b>	2 Blatt Aluminium
<b>Sender</b>	Spektrum DX2E V3 2.4GHz Pistolen Sender
<b>Empfänger</b>	Spektrum SR410
<b>Akku</b>	Dynamite 7,4 V 5200mAh 2S 15C LiPo Akku



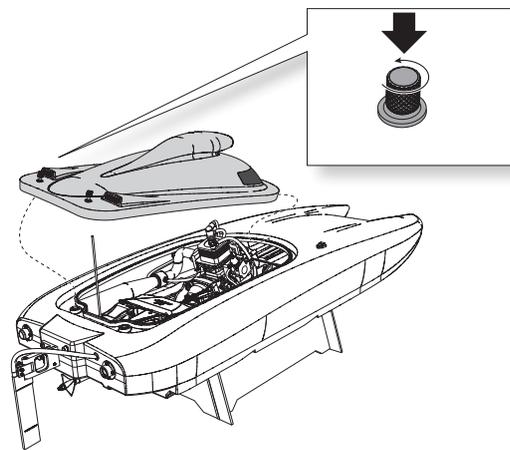
## Montage des Bootständers

1. Stecken Sie die Reiter der Seitenteile in die Schlitzlöcher der Endteile. Die Schrift auf den Seitenteilen sollte nach aussen zeigen.
2. Kleben Sie die Teile des Bootständers zusammen wenn dieser auf einer ebenen Oberfläche steht.
3. Lassen Sie den Kleber vollständig trocknen bevor Sie das Boot auf den Ständer stellen.



## Abnehmen der Kabinenhaube

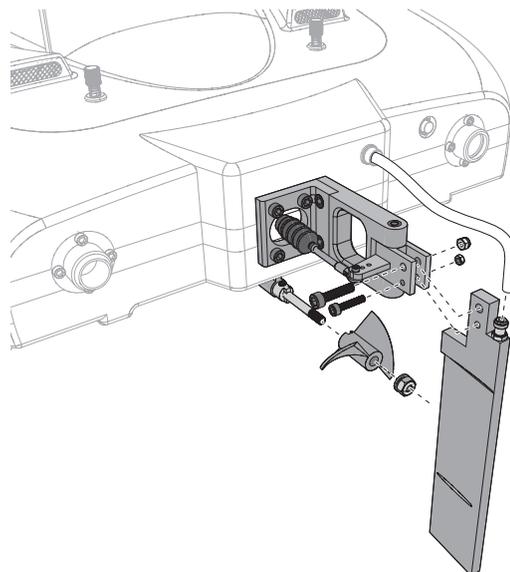
1. Drücken Sie die Verschlussriegel herunter und drehen diese um 1/4.
2. Heben Sie die Kabinenhaube am Heck an und ziehen diese nach hinten ab, damit der vordere Verschlusspin frei kommt.



## Montage des Propellers

1. Richten Sie den Propeller mit dem Mitnehmer auf der Propellerwelle aus.
2. Ziehen Sie die Mutter auf der Welle an.
3. Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

**Tipp.** Ein ausgewuchteter Propeller bringt eine höhere Endgeschwindigkeit und reduziert Vibrationen. Zum Auswuchten des Propellers sind verschiedene Werkzeuge erhältlich. Bitte lesen Sie die Anleitung des Auswuchtwerkzeuges sorgfältig, da das Entfernen von Material am Propeller nicht unkritisch ist.



## Montage des Ruders

1. Montieren Sie das Ruder in dem Halter mit den beiden Schrauben und Stopmuttern wie abgebildet.
2. Schließen Sie den Kühlwasserschlauch vom Heckspiegel des Bootes an den Anschluss des Ruders an.

## Laden des Empfängerakkus

### Anweisungen

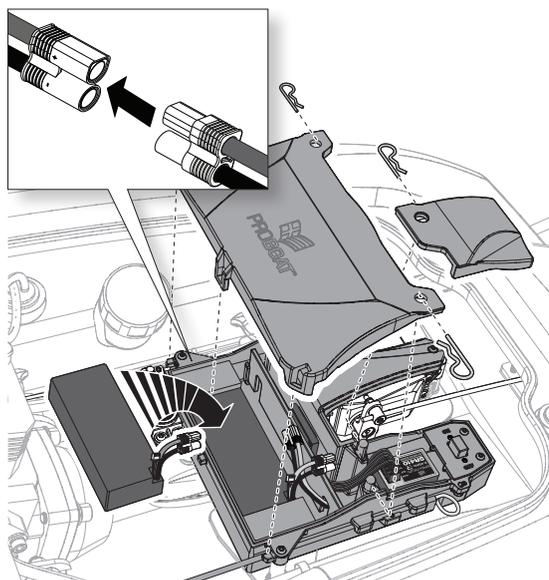
Wählen Sie für den im Lieferumfang enthaltenen 7.4Volt 5200mAh 2S15 C LiPo Akku ein geeignetes Ladegerät. Wir empfehlen hier das Dynamite® Prophet Sport Li- Po AC Balance Ladegerät (DYNC2005). Bitte lesen Sie die Anleitung und Sicherheitsinformationen des Ladegerätes.

**HINWEIS:** Laden Sie niemals ein Akku im Boot, da sonst ein Schaden auftreten könnte.

### Einsetzen des Empfängerakkus

1. Entfernen Sie die beiden Sicherungsclips und nehmen den Deckel der RC Box ab.
2. Setzen Sie den Akku in das Akkufach ein.
3. Schließen Sie den EC3 Akkustecker an den ON/OFF Schalter an.
4. Setzen Sie den Deckel wieder auf und sichern ihn mit den Sicherungsclips.

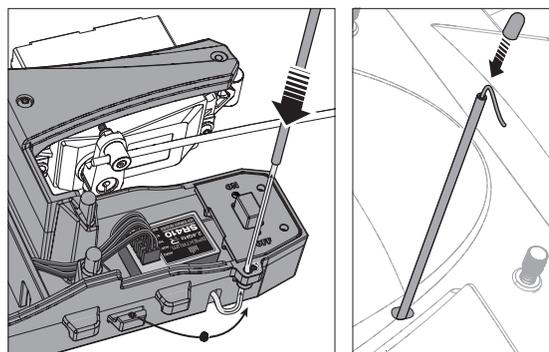
**WICHTIG:** Nehmen Sie nach dem Fahren den Akku immer heraus bevor Sie das Boot transportieren und lagern.



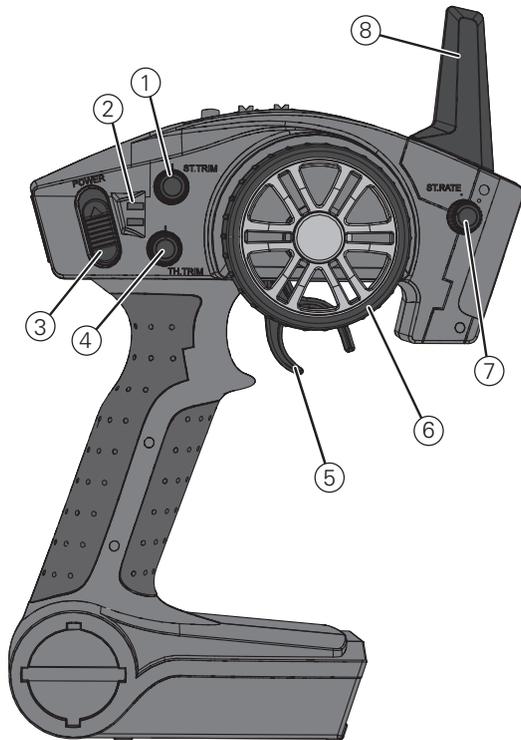
### Montage des Antennenröhrchen

1. Entfernen Sie die 3 Sicherungsclips und die beiden Deckel von der RC Box.
2. Schrauben Sie die Madenschraube mit einem 1,5mm Inbusschlüssel los und nehmen das Antennenröhrchen heraus.
3. Führen Sie die Antennen durch den Antennenhalter und in das Röhrchen wie abgebildet.
4. Setzen Sie das Röhrchen in den Halter ein und sichern Sie es dann mit der Madenschraube.
5. Setzen Sie die beiden Deckel wieder auf.
6. Führen Sie die Antenne durch das Loch in der Kabinenhaube und setzen die Kappe auf.

**WICHTIG:** Die Antenne muss über der Wasserlinie montiert werden um besten Empfang zu gewährleisten.

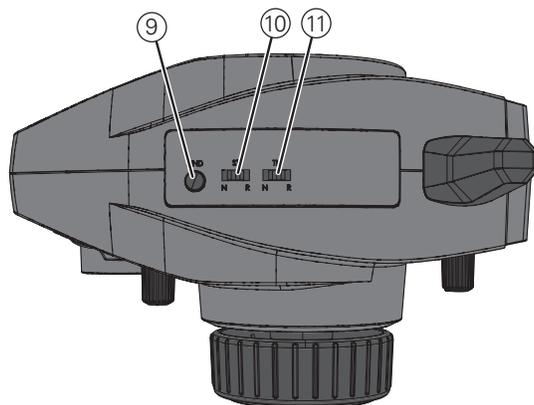


# Spektrum DX2E RC System



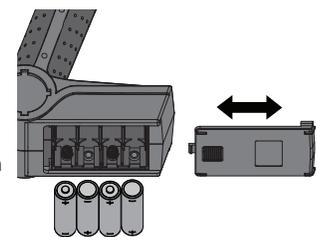
Für mehr Informationen besuchen Sie bitte [www.spektrumrc.com](http://www.spektrumrc.com) und klicken zum laden und lesen der Bedienungsanleitung auf den Support Reiter.

- Der ST Trim** Drehknopf regelt den Geradauslauf ohne Lenkeingabe.
- Indikator LED**
  - Leuchtende Grüne LED zeigt ausreichende Batterieleistung.
  - Blinkende grüne LED zeigt kritische Batteriespannung, Ersetzen Sie die Batterien.
- Der ON / OFF Schalter** schaltet die Fernsteuerung ON = Ein und OFF = Aus.
- Der TH Trim** Drehknopf stellt die Motortrimmung auf Stop in der Neutralstellung.
- Mit dem Gashebel** kontrollieren Sie die Geschwindigkeit und Richtung (Vorwärts/Bremse/Rückwärts) des Modells.
- Mit dem Lenkrad** kontrollieren Sie die Richtung (Links/ Rechts) des Modells.
- Dual Rate Lenkung:** Regelt die Größe des Ruderausschlags wenn das Lenkrad nach Links und Rechts bewegt wird.
- Die Antenne** überträgt das Signal zum Modell.
- Binde Button:** aktiviert den Sendermode.
- ST Rev** reversiert die Lenkfunktion wenn das Lenkrad nach Links oder rechts gedreht wird.
- Th REV** reversiert die Gasfunktion wenn der Hebel nach vorne oder nach hinten gedrückt wird.



## Einlegen der Batterien

- Drücken Sie die Batteriefachabdeckung etwas ein, um die Sperre zu lösen, und nehmen Sie sie dann ab.
- Legen Sie 4 AA-Batterien oder Akkus ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität, die im Diagramm im Batteriefach des Senders angegeben ist.
- Schließen Sie die Batteriefachabdeckung vorsichtig wieder, indem Sie die Laschen in die Schlitz im Sender führen.



**⚠ ACHTUNG:** Nehmen Sie die Senderbatterien nicht heraus, wenn das Modell eingeschaltet ist oder fährt, da Sie sonst die Kontrolle über das Modell verlieren und möglicherweise Schäden oder Verletzungen verursachen.

## Binden

Binden ist der Prozess der Programmierung des senderspezifischen Signals (GUID Globally Unique Identifier) an den Empfänger. Der im Lieferumfang enthaltene Sender und Empfänger ist bereits ab Werk gebunden. Sollten Sie die Bindung erneut durchführen wollen, folgen Sie bitte den unten stehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie bitte sicher, dass Sender und Fahrzeug ausgeschaltet (OFF) sind.
2. Nehmen Sie die Abdeckung der RC Box ab und stecken den Bindestecker in den BIND /Battery Anschluss des Empfängers. Versorgen Sie den Empfänger über eine andere Buchse mit Strom.
3. Schalten Sie den Empfänger ein. Die LED auf dem Empfänger blinkt grün.
4. Stellen Sie sich 2,4—3,7m hinter das Fahrzeug. Drücken Sie mit dem Gashebel und Lenkrad in Failsafeposition (Neutral) den Bindeknopf und schalten den Sender ein. Die Sender LED blinkt nach drei Sekunden und zeigt damit den Bindemode an.
5. Lassen Sie den Bindestecker los wenn die grüne LED blinkt. Halten Sie weiterhin die Failsafepositionen bis der Bindevorgang durchgeführt ist.
6. Die Empfänger LED leuchtet wenn Sender und Empfänger gebunden sind.
7. Schalten Sie erst das Fahrzeug aus, dann den Sender.
8. Heben Sie den Bindestecker an einem sicheren Ort auf.
9. Setzen Sie die Abdeckung der RC Box wieder auf.

Der Empfänger bleibt an den Sender gebunden, bis eine weitere Bindung vorgenommen wird.

Sollten Probleme bei dem Binden auftreten lesen Sie bitte die Anleitung und die Hilfestellung zur Problemlösung. Falls gewünscht, können Sie auch den technischen Service von Horizon Hobby kontaktieren.

**HINWEIS:** Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 120 Metern ebenfalls im Bindemode sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

## Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servos in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade).

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

**WICHTIG:** Die Failsafefunktion wird nur bei Signalverlust vom Sender aktiv. Die Funktion wird NICHT aktiviert wenn die Empfängerspannung unter das Minimum sinkt oder die Empfängerstromversorgung ausfällt.

## Reichweitentest

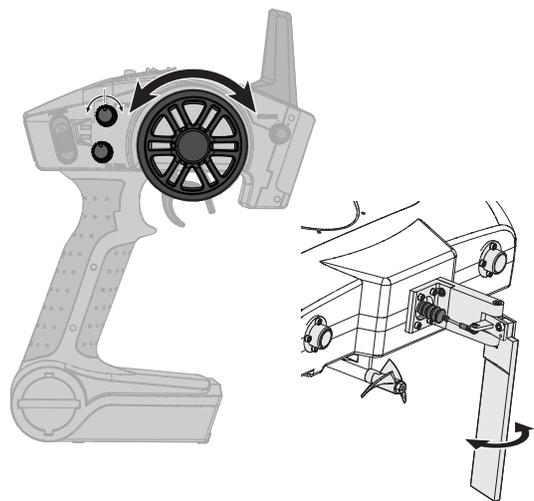
**WICHTIG:** Führen Sie zum Anfang jeder Saison nach Reparaturen oder dem Einsetzen eines neuen Akkus einen Reichweitentest durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Stellen Sie sicher, dass die Empfängerantenne aufgerichtet ist und die Akkus vollständig geladen.
2. Bitten Sie einen Helfer am Boot die Funktion von Ruder und Gasservo nach ihren Sendereingabe zu überprüfen.
3. Läuft alles richtig setzen Sie das Boot in das Wasser, starten den Motor und geben etwas 1/3 Gas in der Nähe des Ufers.

**HINWEIS:** Lassen Sie den Motor nicht ohne Wasserkühlung laufen, da er sonst beschädigt werden kann.

4. Überprüfen Sie die Gas- und Lenkfunktion. Stellen Sie sicher, dass während der Vorwärtsfahrt Wasser aus dem Kühlmittelausgang austritt.
5. Sollte das Boot nicht einwandfrei funktionieren, nehmen Sie es aus dem Wasser und führen die notwendigen Reparaturen durch.

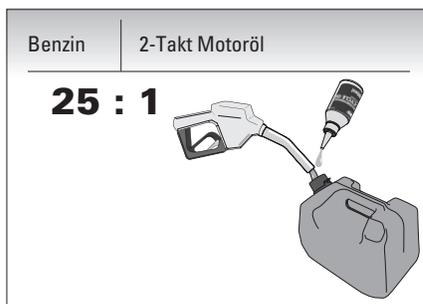


## Kraftstoff Sicherheits- und Gebrauchsinformationen

- Beachten Sie grundsätzlich alle Warnungen und Sicherheitsbestimmungen zu Kraftstoff.
- Kraftstoff ist ein Brandbeschleuniger. Betreiben Sie Ihr Fahrzeug niemals in der Nähe von offenen Flammen. Rauchen Sie nicht bei dem Betrieb des Fahrzeuges oder bei dem Umgang mit Kraftstoff.
- Verwenden Sie als Kraftstoff immer das vorgeschriebene Gemisch aus Benzin und Zweitakt Öl. Verwenden Sie keine Nitromethankraftstoffe.
- Seien Sie immer achtsam bei dem Umgang mit Kraftstoff.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Arealen laufen. Der Modellmotor produziert giftige Kohlenmonoxid Abgase.
- Entleeren Sie nach dem Fahren immer den Fahrzeugtank /Motor. Lagern Sie keinen Kraftstoff im Modelltank.
- Hantieren Sie nicht mit Modellmotoren und Auspuffanlagen bis sie abgekühlt sind. Diese Komponenten werden bei Betrieb sehr heiß.
- Lagern Sie Ihren Kraftstoff an einem sicheren Ort weit weg von Hitze, Funken oder anderen zündfähigen Stoffen.
- Lagern Sie Kraftstoff in eindeutig bezeichneten Behältnissen ausserhalb der Reichweite von Kindern.
- Lagern Sie den Kraftstoff in einem dichten Behälter der speziell für die Aufbewahrung von Kraftstoff hergestellt wurde.
- Lagern Sie den Kraftstoff an einem kalten trockenen Ort. Lagern Sie Kraftstoffbehälter nicht auf Beton, da der Kraftstoff dadurch Feuchtigkeit aufnehmen könnte.
- Sorgen Sie für eine fachgerechte Entsorgung des Kraftstoffes wenn sich durch Kondensation Wasser im Kraftstoff befindet.
- Lassen Sie Kraftstoff niemals in Kontakt mit Augen oder Mund kommen, da dieser wie andere Kraftstoffe giftig ist.
- Füllen Sie unverbrauchten Kraftstoff aus dem Modelltank nicht zurück in den Kraftstoffbehälter.
- Fragen Sie ihre lokales Entsorgungsunternehmen für mehr Informationen über die Entsorgung von Kraftstoff.

## Sicherheitsvorkehrungen und Richtlinien zum Mischen von Kraftstoff

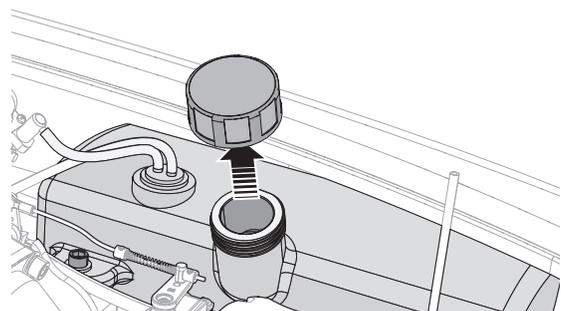
- Verwenden Sie nur 2 Takt Motoröl. Verwenden Sie keine anderen Arten von Öl.
- Verwenden Sie immer 92 - 98 Oktan ROB (Europa) und 87c -93 Oktan AKI (US) Benzin.
- Verwenden Sie zum Mischen einen verschließbaren, dichten Behälter der speziell für die Aufbewahrung von Kraftstoff hergestellt wurde.
- Mischen Sie den Kraftstoff immer im Verhältnis 1: 25 Öl zu Benzin.
- Verwenden Sie kein 1:40 oder 1:32 Gemisch.
- Verwenden Sie niemals Nitromethan Gemische.



Benzin	:	2-Takt Motoröl
4 liters	:	160 ml
2 liters	:	80 ml
1 liter	:	40 ml

## Betanken des Bootes

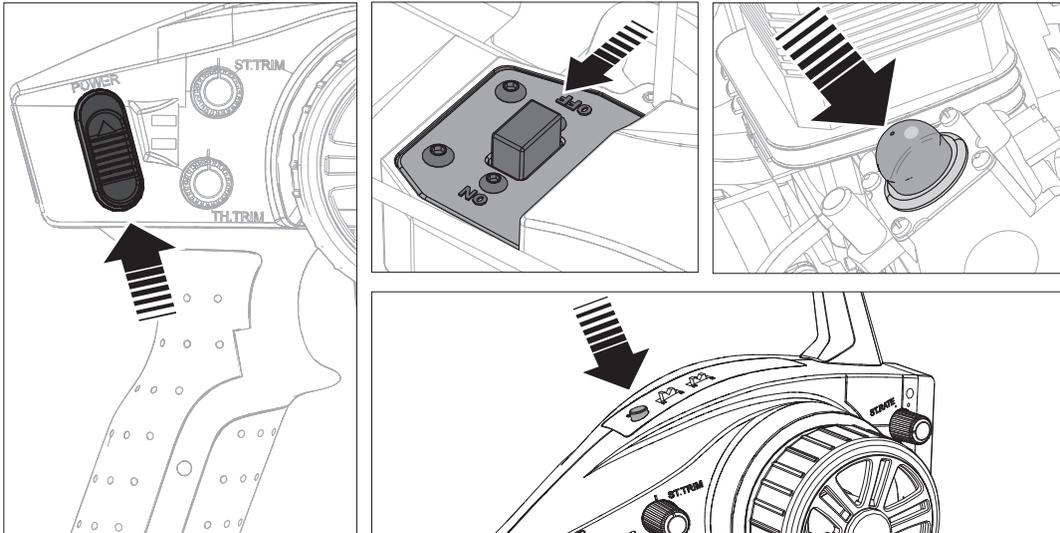
Schrauben Sie den Tankverschluss ab und befüllen den Tank. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf.



## Starten und Betrieb

1. Nehmen Sie die Kabinenhaube ab.
2. Schalten Sie den Sender und dann den Empfänger ein.
3. Drücken Sie ein paar Mal auf die Primerblase bis diese mit Kraftstoff gefüllt ist. Sollte der Motor schon vorher gelaufen sein ist das nicht notwendig.
4. Stellen Sie das Boot auf den Ständer, so dass der Propeller frei drehen kann. Ziehen Sie den Starter in schneller wiederholender Bewegung um den Motor zu starten. Der Motor sollte innerhalb 6 Zügen anspringen.
5. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf bevor Sie das Boot in das Wasser setzen.

**ACHTUNG:** Bitte stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen zum Starten des Motors verstanden haben bevor sie versuchen den Motor zu starten. Ein nicht befolgen der Anweisungen könnte zu Beschädigung des Fahrzeuges, Sachbeschädigung und Körperverletzungen führen.



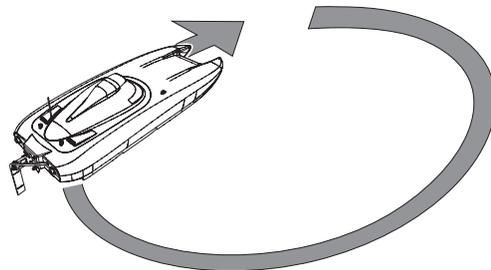
**ACHTUNG:** Halten Sie alle Körperteile, Haare oder losen Gegenstände weg vom drehenden Propeller, da diese sich sonst verfangen können.

## Einlaufen lassen des Motors

Fahren Sie mit der Hälfte der ersten Tankfüllung (ca. 25 Minuten) langsam den Motor ein.

**HINWEIS:** Nehmen Sie während des Einlaufen lassen des Motor keine Veränderungen an den Vergasereinstellungen vor. Dieses könnte den Motor beschädigen.

Stellen Sie bitte sicher, dass bei Vorwärtsfahrt Wasser aus dem Kühlwasseraustritt läuft. Sollte kein Wasser austreten, entfernen Sie bitte alle Verstopfungen, da sonst der Motor und Schalldämpfer überhitzen können.



## Tipps zum Fahren

Vermeiden Sie es neben anderen Wasserfahrzeugen, stationären Objekten, Wellen, Strömungen oder anderem sich schnell bewegendem Wasser, Tieren, Treibgut oder überhängenden Bäumen zu fahren. Meiden Sie ebenfalls Gegenden mit vielen Menschen, Parks u. Wasserwege oder Angelgebiete. Bitte beachten Sie lokale Gesetze oder Verordnungen bevor Sie sich einen Platz zum fahren wählen.

Maximalgeschwindigkeiten können nur bei sehr glattem Wasser und wenig Wind erreicht werden. Sie können das Boot mit einer scharfen Kurve durch Wind oder Wellen oder auf den Rücken legen wenn Sie zu schnell fahren. Fahren Sie daher bitte immer den Wind- und Wasserbedingungen entsprechend, so dass das Boot nicht umschlägt.

Fahren Sie das Boot zum ersten Mal, empfehlen wir schwachen Wind und ruhige Wasserverhältnisse, so dass Sie lernen können wie das Boot auf die Kontrollen reagiert.

Verringern Sie in Kurven das Gas damit das Boot nicht umschlägt.

Fahren Sie das Boot in Gewässern die tiefer als 30.5 cm sind.

Sollten Sie das Boot aus dem Wasser bergen müssen verwenden Sie eine Angel oder schieben es mit Hilfe eines anderen Bootes an Land.

**HINWEIS:** Fahren Sie bei Vollgas in rauen Wasser kann der Propeller sehr schnell in das Wasser ein- und wieder austauschen. Das belastet den Propeller und könnte ihn auf Dauer beschädigen.

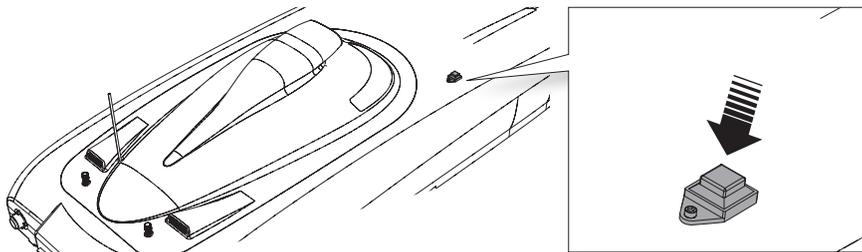
**⚠️ ACHTUNG:** Betreiben Sie ihr Boot niemals bei extremen Temperaturen.

**⚠️ ACHTUNG:** Bergen Sie niemals ihr Boot aus dem Wasser bei extremen Temperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

## Stoppen des Motors

Sie können den Motor jederzeit mit Druck auf den Killswitch stoppen. Das gilt insbesondere dann wenn Probleme auftreten.

**⚠️ ACHTUNG:** Berühren Sie nicht den Motor und Auspuff, da diese während des Betriebes extrem heiß werden.

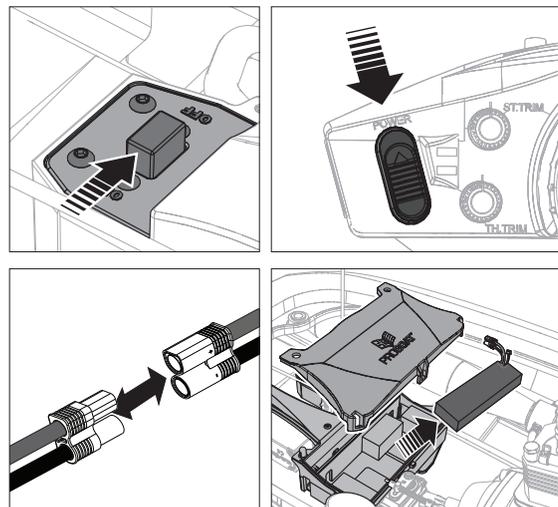


## Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Empfänger aus.
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Trennen und entfernen Sie den Akku aus dem Boot.

**⚠️ ACHTUNG:** Schalten Sie niemals den Sender oder Empfänger vor dem Motor aus. Sie verlieren die Kontrolle über das Fahrzeug.

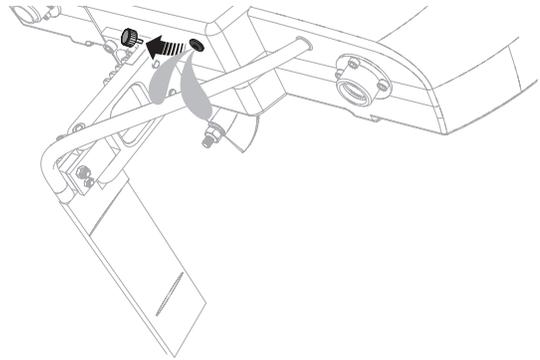
**Tipp:** Nehmen Sie immer vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab, da sich sonst durch Restfeuchte Schimmel im Boot bilden kann.



## Nach dem Fahren

- Ziehen Sie den Verschlussstopfen und lassen Wasser aus dem Rumpfinnenen austreten.
- Wischen Sie verbleibendes Wasser aus dem Boot.
- Spülen Sie die Kabinenhaube den Rumpf, und alle Metallteile mit Frischwasser ab und trocknen das Boot mit einem sauberen Handtuch. Sprühen Sie nach der Reinigung die Metallteile mit einem Silikonspray ein um Korrosion zu vermeiden.
- Lassen Sie das Boot vollständig inklusive Kühlsystem vollständig trocknen. Nehmen Sie vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab.
- Polieren Sie das Boot mit Autopolitur um das Boot gegen Kraftstoff und andere schädliche Einflüssen zu schützen.
- Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot.
- Schmieren Sie die Flexwelle.
- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen.

**HINWEIS:** Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossenen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.

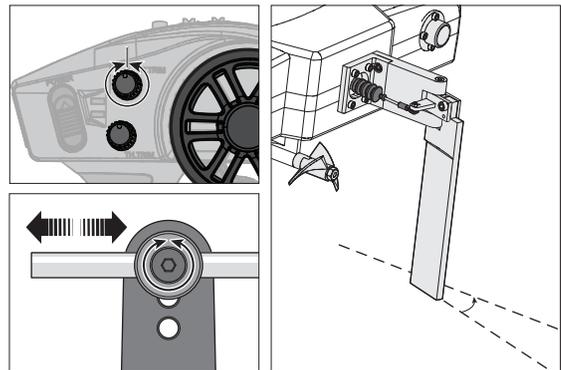


## Lenkungstrimmung

Stellen Sie mit dem ST. Trim Knopf auf dem Sender die Rudertrimmung des Bootes ein.

Sollte der Servoarm sich nach dem Binden nicht in der Neutralposition befinden und dieser mit dem Drehknopf nicht eingestellt werden können, folgen Sie bitte diesen Schritten:

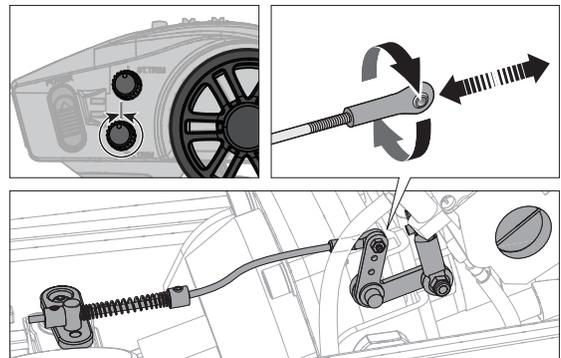
1. Bitte stellen Sie sicher, dass der ST. Trim Knopf auf 0 oder Neutral gestellt ist.
2. Justieren Sie die Anlenkung so am Ruder dass dieses Neutral steht wenn die Lenkung neutral ist.



## Gastrimmung

Justieren Sie die Gastrimmung TH.Trim so, dass der Vergaser vollständig geschlossen ist wenn der Gashebel auf Neutral steht. Sollte das Gas nicht mit der Trimmung geschlossen werden können folgen Sie bitte diesen Schritten.

1. Stellen Sie bitte sicher, dass der TH. Trimmknopf auf 0 oder Neutral steht.
2. Nehmen Sie mit einer Kugelkopf-oder Spitzzange das Gestänge vom Servohorn ab.
3. Drehen Sie die Anlenkung im oder gegen den Uhrzeigersinn bis das Gas geschlossen ist.
4. Schließen Sie das Gestänge nach der Einstellung wieder an.



**HINWEIS:** Die Gastrimmung hat Einfluss auf den Betrieb des Motors. Die Einstellungen des Vergasers müssen korrekt sein, da sonst der Motor beschädigt werden kann.

## Motor Tuning

Bevor Sie Einstellungen vornehmen:

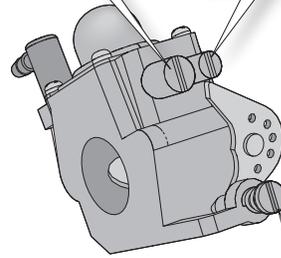
- Vergewissern Sie sich dass keine Lecks oder Behinderungen im Tank, Kraftstoffschlauch oder im Vergaser sind. Jeder Fehler kann den Betrieb oder die Einstellung des Motors beeinflussen.
- Die Einstellungen mit der Vergasernadel hat große Auswirkungen. Bereits eine 1/16 Drehung bewirkt eine signifikante Änderung. Bitte gehen Sie deshalb sehr vorsichtig damit um.

### Vergaser Werkseinstellungen

Sie können den Motor auf optimale Leistung unter verschiedenen Einsatzbedingungen einstellen. Sollten Sie die richtige Einstellung nicht mehr finden, stellen Sie den Motor auf die Werkseinstellung zurück.

Gemischnadel oberer Drehzahlbereich (auf der linken Seite). Schließen Sie die Gemischnadel oberer Drehzahlbereich im Uhrzeigersinn bis sie stoppt. Drehen Sie dann die Drehungen gegen den Uhrzeigersinn 1 1/2 Drehungen wieder auf.

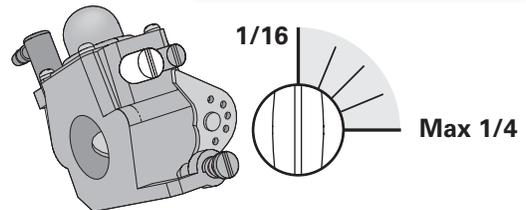
Gemischnadel unterer Drehzahlbereich (auf der rechten Seite). Schließen Sie die Gemischnadel unterer Drehzahlbereich im Uhrzeigersinn bis sie stoppt. Drehen Sie dann die Nadel 1 1/4 Drehungen gegen den Uhrzeigersinn wieder auf.



Leerlaufschraube (unter den Nadeln) Zentrieren Sie die Schraube so, dass der Schlitz senkrecht steht.

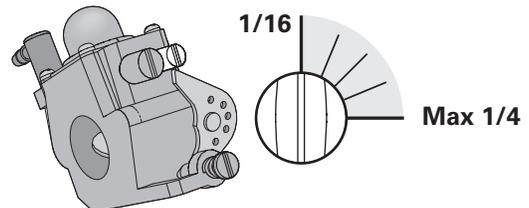
### Einstellen der Gemischnadel oberer Drehzahlbereich

Sollte die Höchstgeschwindigkeit zu langsam sein drehen Sie die Nadel 1/16 rein und fahren einen Test. Überschreiten Sie keines Falles 1/4 Drehung rein über der Werkseinstellung. (Minimum 1 1/4 Drehung raus von geschlossen) oder der Motor wird beschädigt.



### Einstellen der Gemischnadel unterer Drehzahlbereich

Sollte das Fahrzeug zu langsam beschleunigen drehen Sie die Gemischnadel 1/16 ein und fahren einen Test. Überschreiten Sie nicht 1/4 Drehung von der Werkseinstellung (Minimum 1 1/4 Drehung raus von geschlossen) oder der Motor wird beschädigt.

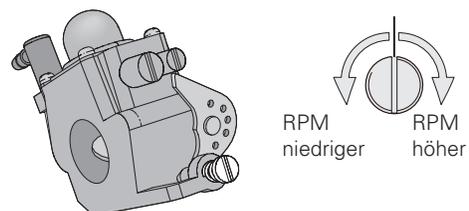


### Einstellen des Leerlauf

RPM niedriger (Pfeil nach links)

RPM höher (Pfeil nach rechts)

Sollte die Drehzahl zu hoch eingestellt sein (Fahrzeug bewegt sich bei Leerlauf) oder zu niedrig (Motor geht aus) stellen Sie den Leerlauf am Vergaser ein.



## Testen der Zündkerze

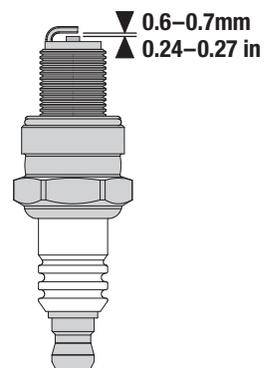
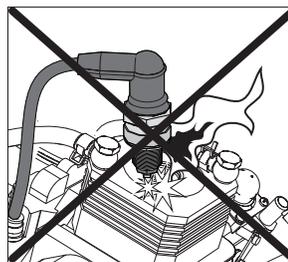
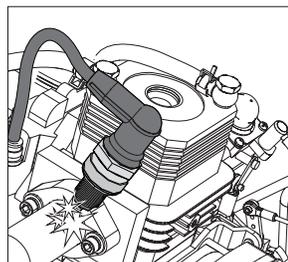
**⚠ ACHTUNG:** Vor dem Testen des Kerzensteckers entfernen Sie ausgetretenen Kraftstoff und schließen den Kraftstoffbehälter. Ein Nichtbefolgen kann zu Feuer, Sachbeschädigung und Verletzungen führen.

Schrauben Sie die Zündkerze heraus und stecken den Stecker wieder auf. Halten Sie das Gewinde der Zündkerze gegen den Auspuff. Ziehen Sie den Starter in schneller wiederholender Bewegung um den Motor zu drehen. Vergewissern Sie sich dass es einen Zündfunken gibt.

Sollte kein Zündfunken zu sehen sein:

- Stellen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze auf 0,6–0,7mm ein.
- Setzen Sie eine neue Zündkerze ein. (LOSR5017)

**⚠ ACHTUNG:** Testen Sie die Zündkerze nicht neben der Zylinderöffnung, da sich sonst restlicher Kraftstoff entzünden könnte.

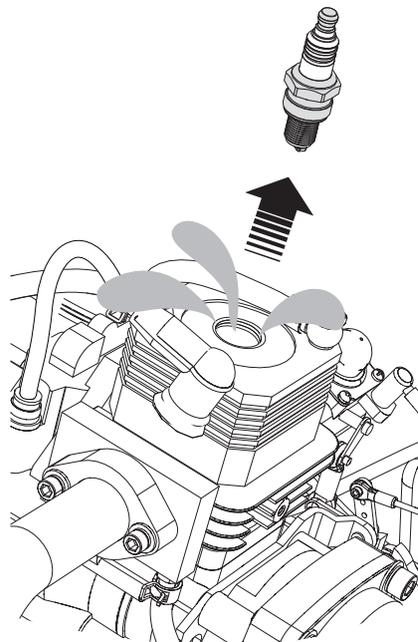


## Motor Geflutet

Befindet sich zuviel Kraftstoff im Zylinder wird der Motor nicht starten. Überschüssiger Kraftstoff kann durch Herausdrehen der Zündkerze wie folgt entfernt werden.

1. Nehmen Sie den Kerzenstecker ab und entfernen die Zündkerze.
2. Ziehen Sie den Starter in schneller wiederholender Bewegung.
3. Tauschen Sie die Zündkerze und achten darauf, dass der Fuß korrekt eingeschraubt ist.

**HINWEIS:** Entfernen Sie grundsätzlich ausgetretenen Kraftstoff. Ein nichtbefolgen könnte zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.

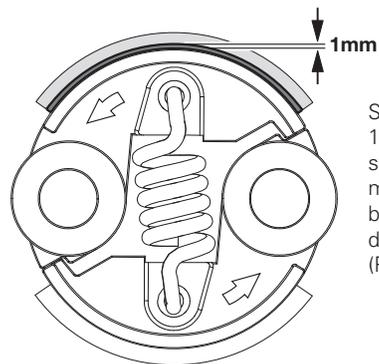


## Wartung

1. Prüfen Sie den Motor und Motorhalter auf Abnutzung oder Beschädigung. Ersetzen, reinigen oder reparieren Sie wie notwendig.
2. Überprüfen Sie den Zustand der Zündkerze und Kabel. Ersetzen Sie wie nötig.
3. Überprüfen Sie den Schalldämpfer auf Beschädigungen und Undichtigkeiten. Ziehen Sie die Schrauben an.
4. Reinigen und prüfen Sie den Vergaser auf Undichtigkeiten und einwandfreien Betrieb.

## Kupplung

Die Fliehkraftkupplung greift wenn die Motordrehzahl erhöht wird. Bitte achten Sie darauf, dass die Leerlaufdrehzahl so niedrig ist, dass der Propeller nicht zu drehen beginnt. Demontieren Sie regelmäßig die Kupplung und reinigen Sie die Kupplungsschuhe und innere Glocke.

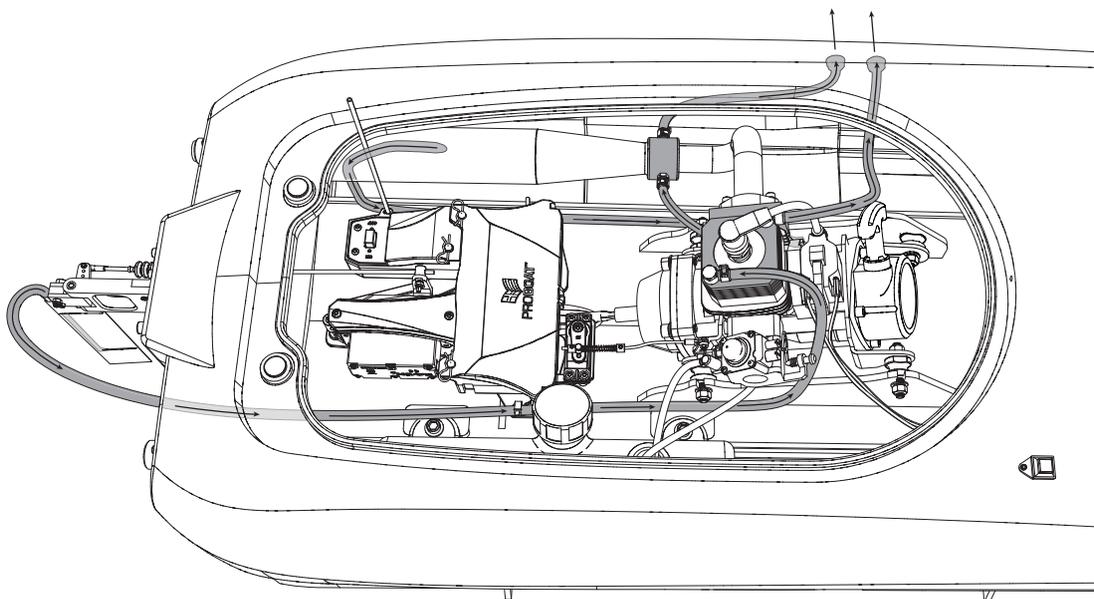
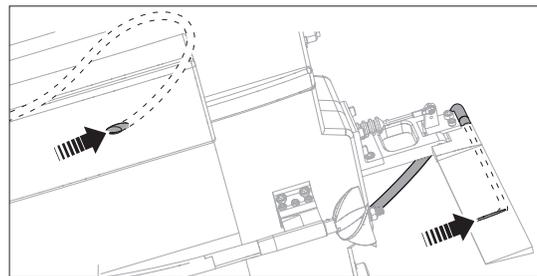


Sollten die Beläge auf 1mm abgenutzt sein, ersetzen Sie diese mit PRB292003. Bitte beachten Sie die Arbeitsrichtung (Pfeile).

## Kühlwassersystem

Sollte bei Vorwärtsfahrt kein Wasser aus dem Kühlwasserauslass austreten stoppen Sie unverzüglich den Motor und entfernen die Verstopfung des Kühlwassersystems. Motor und der Schalldämpfer haben eigene Kühlkreisläufe.

1. Trennen und reinigen Sie das Kühlwassersystem um Verstopfungen zu entfernen und ein Überhitzen zu verhindern.
2. Ersetzen Sie beschädigte Teile.

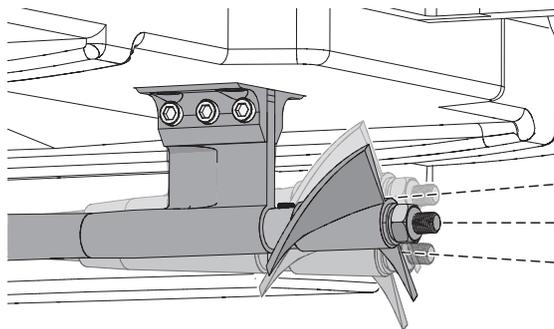


## Einstellen des Propellerwinkels

Das Anheben des Propellerantriebes erhöht die Geschwindigkeit, verringert aber die Lenkreaktion und erhöht die Kavitation.

Das Senken des Propellerantriebes erhöht die Lenkreaktion und verringert die Geschwindigkeit.

1. Entfernen Sie die drei Bolzen und drei Muttern auf der Propellerstrebe auf der Unterseite des Bootes.
2. Schieben Sie den Strebenhalter rauf oder runter um den Winkel des Propellers in Relation zum Rumpf zu verändern.
3. Justieren Sie wie gewünscht und ziehen die Muttern und Schrauben an.



## Fetten der Welle

Das Schmieren der Flexwelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

Fetten Sie die Flexwelle und alle bewegten Teile nach 30 Minuten Betrieb. Fetten Sie das Stevenrohr / mit dem Röhrchen nach 90 Minuten Betrieb.

1. Entfernen Sie die drei Muttern und Schrauben von der Propellerstrebe auf der Unterseite des Bootes.
2. Schieben Sie den Halter aus der Halterung.

**Tipp:** Berühren Sie die Welle und andere geschmierten Teile mit einem Lappen oder Papiertuch.

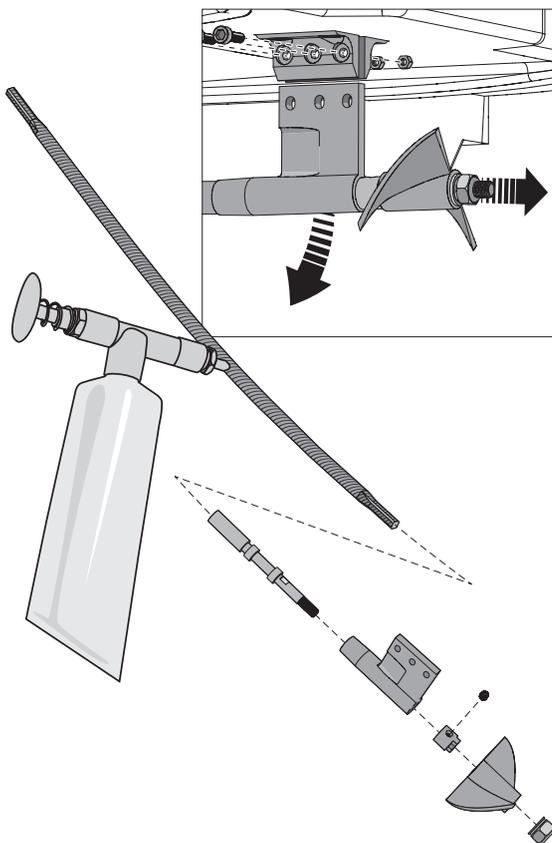
3. Lösen Sie die Flexwelle an der Kupplung und ziehen diese nach hinten durch das Stevenrohr heraus. Markieren Sie die Position der Welle in der Kupplung.
4. Lösen Sie die Madenschraube des Mitnehmers mit einem 2mm Inbusschlüssel.
5. Entfernen Sie die Mutter, den Propeller und den Mitnehmer von der Welle.
6. Entfernen Sie den Wellenhalter und die beiden Lager von der Propellerstrebe.
7. Wischen Sie Fett und Verschmutzungen von der Welle. Fetten Sie die Welle den Wellenhalter und das Stevenrohr mit Marinefett (PRB0101 oder PRB0100).

**HINWEIS:** Stellen Sie bitte sicher, dass das richtige Ende der Flexwelle in die Kupplung eingeführt ist, da diese sonst beschädigt werden kann.

8. Montieren Sie umgekehrter Reihenfolge. Ziehen Sie die Madenschraube des Mitnehmers auf der flachen Stelle der Welle an und sichern diesen mit Schraubensicherungslack wie benötigt.

**HINWEIS:** Wenn Sie das Boot in Salzwasser fahren, können einige Teile korrodieren. Wenn Sie das Boot in Salzwasser fahren, müssen Sie es nach jeder Verwendung gründlich in Süßwasser auswaschen und das Antriebssystem schmieren.

**HINWEIS:** Aufgrund seiner korrosiven Wirkung liegt die Verantwortung beim Modellbauer, wenn er RC-Boote in Salzwasser fahren lassen will.



## Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist rewersiert	Reversieren Sie den Gaskanal am Sender
Starkes Geräusch oder zusätzliche Vibration	Propeller, Welle oder Motor beschädigt	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
Reduzierte Fahrzeit oder Leistungsverlust	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Akku auf
	Akku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen den Akkuanweisungen
	Reibung oder blockierter Propeller	Demontieren, schmieren und Teile korrekt ausrichten
	Fahrbedingungen mgl. zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor Betrieb warm ist
	Akkukapazität zu gering für Fahrbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen einen mit größerer Kapazität
	Mitnehmer ist zu nah an der Propellerstrebe	Lösen Sie den Mitnehmer und bewegen Sie ihn etwas weg von der Strebe
	Welle zu wenig geschmiert	Schmieren Sie die Welle
Boot will sich während des Bindevorganges nicht verbinden	Pflanzen oder andere Gegenstände blockieren Ruder und Propeller	Entfernen Sie die Pflanzen oder Hindernisse vom Propeller
	Sender steht während des Bindens zu nah am Boot	Bewegen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen und schließen den Akku nochmal an
	Das Boot oder der Sender ist zu nah an großen metallischen Objekten, einer Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und den Sender an einen andere Ort und versuchen die Bindung erneut
	Boot- oder Senderakku ist nicht ausreichend geladen	Laden/ersetzen Sie den Akku
Boot will sich (nach dem Binden) nicht verbinden	Empfängerschalter ist Aus	Schalten Sie den Empfänger ein
	Sender steht während des Verbindvorganges zu nah am Boot	Bewegen Sie den eingeschalteten Sender vom Boot weg, trennen und verbinden den Akku neu
	Boot oder Sender ist zu nah an großen metallische Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Antriebsakku / Senderbatterien sind erschöpft	Ersetzen / laden Sie die Akkus
Boot tendiert zum eintauchen oder nimmt Wasser auf	Empfängerschalter ist Aus	Schalten Sie den Empfänger ein
	Das Boot (Abdeckung) ist nicht komplett geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Boot wieder in das Wasser setzen
Boot dreht in eine Richtung	Falscher Anstellwinkel des Propellers	Justieren Sie den Propellerwinkel
	Seitenruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder. Justieren Ruder und Rudertrimmung für Geradeauslauf wenn die Steuerung auf Neutral ist
Ruder bewegt sich nicht	Das Boot (Abdeckung) ist nicht komplett geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Boot wieder in das Wasser setzen
	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und justieren die Kontrollen
	Kabel ist beschädigt oder lose Verbindungen	Prüfen Sie Kabel und Kontakte, verbinden und ersetzen sie wie benötigt
	Sender ist nicht korrekt gebunden	Binden Sie den Sender erneut
Kontrollen sind rewersiert	Empfängerschalter ist Aus	Schalten Sie den Empfänger ein
	Sendereinstellungen sind rewersiert	Sendereinstellungen sind rewersiert
Motor oder Regler überhitzt	Kühlung blockiert	Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlschlauche
Unregelmäßige Steuer	Sender ist zu nah am Boot während des Bindevorganges	Bewegen Sie den eingeschalteten Sender etwas vom Boot weg

## Motor-Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kraftstofftank leer	Füllen Sie den Tank und folgen den Startanweisungen
	Motor ist abgesoffen	Schrauben Sie die Zündkerze raus. Ziehen Sie den Starter in schneller wiederholender Bewegung. Bauen Sie die Kerze wieder ein und testen
	Schlechtes oder altes Kraftstoffgemisch	Mischen Sie nach der Anweisung neues Kraftstoffgemisch
	Zündkerze arbeitet nicht	Überprüfen Sie die Zündkerze und Zündspule und ersetzen Sie falls notwendig
	Gasservo ausgefallen/falsche Einstellung	Überprüfen Sie die Servofunktion. Stellen Sie das Servo auf Neutral und resetten die Ansteuerung wie in der Bedienungsanleitung ihrer Fernsteuerung beschrieben
	Vergaser ist falsch eingestellt	Stellen Sie den Vergaser auf Werkeinstellungen zurück und tunen neu falls notwendig
	Motor Stop Schalter arbeitet nicht	Überprüfen und ersetzen Sie falls notwendig
	Kolben und Zylinder sind abgenutzt	Prüfen Sie den Kolben und Zylinder auf Beschädigung oder Abnutzung und ersetzen diese falls notwendig
	Kabel sind getrennt oder beschädigt	Überprüfen Sie Kolben und Zylinder auf Abnutzung und ersetzen Sie falls notwendig
Empfänger ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Empfänger ein	
Motor startet und geht dann aus	Kraftstofftank leer	Füllen Sie den Tank und folgen den Startanweisungen
	Motor ist möglicherweise überhitzt	Lassen Sie den Motor abkühlen. Stellen Sie den Vergaser zurück auf Werkseinstellung und starten neu
	Motorleerlauf zu niedrig	Folgen Sie den Anweisungen um den Leerlauf zu erhöhen.
	Vergaser ist falsch eingestellt	Stellen Sie den Vergaser auf Werkeinstellungen zurück und tunen neu falls notwendig.
	Kupplung rutscht oder blockiert	Überprüfen Sie die Kupplung auf Abnutzung oder Bruch
	Schlechtes oder altes Kraftstoffgemisch	Mischen Sie nach der Anweisung neues Kraftstoffgemisch
	Gasservo ist falsch eingestellt	Stellen sie das Servo auf Neutral und resetten die Ansteuerung wie in der Bedienungsanleitung ihrer Fernsteuerung beschrieben
	Antrieb arbeitet nicht einwandfrei	Überprüfen Sie den Antrieb
Motor läuft aber Fahrzeug bewegt sich nicht	Kupplung rutscht oder blockiert	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Kupplung oder Flexwelle ist beschädigt	Ersetzen Sie beschädigte Teile

## GARANTIE UND SERVICE INFORMATIONEN

### WARNUNG

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falscheingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

### GARANTIEZEITRAUM

Exklusive Garantie → Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

### EINSCHRÄNKUNGEN DER GARANTIE

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

### SCHADENSBeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss

auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

### SICHERHEITSHINWEISE

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

### FRAGEN, HILFE UND REPARATUREN

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantireparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

### WARTUNG UND REPARATUR

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder Ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

### GARANTIE UND REPARATUREN

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

**KOSTENPFLICHTIGE REPARATUREN**

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



**ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.**

**EUROPÄISCHE UNION**

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

**Garantie und Service Kontaktinformationen**

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

# Konformitätshinweise für die Europäische Union



**Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen  
(ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15);  
Deutsche und Englische Fassung  
EN ISO/IEC 17050-1:2010**

Horizon Hobby GmbH  
Christian-Junge-Straße 1  
D-25337 Elmshorn

No. HH2014112001

erklärt das Produkt: Rockstar 48 Catamaran Gas RTR  
declares the product: Rockstar 48 Catamaran Gas RTR

Gerätekategorie: 1  
equipment class: 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG und 2006/95/EG LVD:

*The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European R&TTE Directive 1999/5/EC, EMC Directive 2004/108/EC and LVD Directive 2006/95/EC:*

Angewendete harmonisierte Normen:  
Harmonised standards applied:

**EN 300-328 V1.7.1: 2006**  
**EN301 489-1 V1.9.2: 2012**  
**EN301 489-17 V2.1.1: 2009**

**EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011**

**EN55022:2010 + AC:2011**  
**EN55024:2010**



Elmshorn, 20.11.2014

**Mike Dunne**  
Geschäftsführer  
Managing Director

**Klaus Breer**  
Geschäftsführer  
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1 D-25337 Elmshorn HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324 Geschäftsführer: Klaus Breer, Mike Dunne  
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 Fax: +49 (0) 4121 4655 111  
eMail: info@horizonhobby.de;  
Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

## Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.